

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

VORTRAG Grit Wesser: Friends, Foes or Family? Ambiguities of kinship – ambiguities of state surveillance
REMINDER INFO-VERANSTALTUNGEN zum Wechsel der BA-Prüfungsordnungen

An der JGU

START UP-BERATUNG Rendezvous am Rhein in Mainz

Ausschreibungen

REDAKTIONSVOLONTARIAT bei Joker Pictures
PUPPENSPIELER*IN bei der Augsburger Puppenkiste

In Mainz und Umgebung

OPHELIA SCHATTENTHEATER auf Gastspielreise
FILMFESTIVAL Nippon Connection
FESTIVAL Die Seriale

...darüber hinaus

OFFENES FACHFORUM Versteckt - Verkopft - Kein Netz. Digitale Narrative in Archiven
PODIUMSDISKUSSION Nachhaltige Finanzierung und akademische Lehre
FILMFESTIVAL xposed Queer Film Festival Berlin

Am Institut

VORTRAG Grit Wesser: Friends, Foes or Family? Ambiguities of kinship – ambiguities of state surveillance

Mi, 05.06., 12–14 Uhr | Raum 00.212, Philosophicum

This paper explores how East Germans navigated their West German kin relations at work in state-owned enterprises in the 1980s; paying heed to Tatjana Thelen's (2023) observation that the politics of extended cross-border German kinship remain underexamined. Whereas the West German state continued to promote a 'natural' kinship with East Germans, the East German state aimed to limit such kinship with West Germans. The increasing security measures of the Stasi Security (Stasi) in the 1980s to protect the domestic economy formed part of these kinship restrictions. East German employees in specific enterprises were not only asked to declare their kin relations to 'non-socialist' foreigners, including West Germans, but often were also required to cease contact to such kin. Yet, during the same time, and due to international pressures, the East German state increasingly eased travel restrictions that enabled East Germans to visit their extended West German kin. Based on oral history interviews and archival research, I present two cases where East Germans engaged in what I call 'strategic (non)-declaring' of Westverwandschaft (West kinship) to the state at the workplace. While much public and scholarly attention has focused on the Stasi's massive human surveillance network of unofficial collaborators (IMs), here I aim to show both the effectiveness and the limits of another intelligence strategy: the Stasi's 'political-operative cooperating' (POZW) with other state organs, mass organisations, and enterprises' management, including their personnel departments. Drawing on this material of past analogue state surveillance, with its basis in 'voluntary' data provision

as part of the employment process, I conclude the paper by raising questions about employees' protection of personal data at the capitalist workplace of today's digital and changing Europe.

Vortrag im Rahmen des Fachkolloquiums „Changing Europes“. Unser fachinternes Kolloquium dient dem inhaltlichen Austausch der Mitarbeitenden der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und Gastvortragenden aus anderen Universitäten im In- und Ausland und ist also Treffpunkt intellektueller Diskurse. An ausgewählten Terminen im Semester werden aktuelle oder geplante Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen und Projekte vorgestellt und diskutiert. **Studierende sind herzlich eingeladen**, an der Veranstaltung teilzunehmen, um einen Einblick in die Arbeit der Mitarbeitenden zu erhalten und sich am aktuellen Forschungsdiskurs zu beteiligen. Es ist nach Rücksprache mit dem Fach bzw. Studienmanagement auch möglich, diese Veranstaltung als Ersatz für ausgewählte Lehrveranstaltungen zu besuchen. Eine Übersicht der Gäste und Vorträge findet sich [hier](#).

REMINDER INFO-VERANSTALTUNGEN zum Wechsel der BA-Prüfungsordnungen

Zum Wintersemester 2024/25 werden in den BA-Studiengängen Theaterwissenschaft (KF/BF), Filmwissenschaft (KF/BF) und Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie (KF/BF) am FTMK nach turnusgemäßer Reakkreditierung neue Prüfungsordnungen in Kraft treten. Allen Studierenden, die bereits in diesen Fächern eingeschrieben sind, wird ein Wechsel auf die neue Studienordnung möglich sein.

Um über die anstehenden Änderungen und die Wechseloption zu informieren sowie Fragen zu klären bieten die Studienfachberatungen gemeinsam mit dem Studienmanagement im Lauf des Sommersemesters fachspezifische Informationsveranstaltungen an, zu denen wir alle am FTMK eingeschriebenen BA-Studierenden einladen möchten.

Es gibt zwei weitere Termine in der übernächsten Woche:

Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie

Di, 04. Juni um 18 Uhr in N 3 (Muschel)

Filmwissenschaft

Mi, 05. Juni um 18 Uhr im Hörsaal (Medienhaus)

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

An der JGU

START UP-BERATUNG Rendezvous am Rhein in Mainz

Mi, 26.06, 16-19 Uhr | Gutenberg Digital Hub e.V., Taunusstraße 59-61, 55118 Mainz
Gründungsinteressierte Frauen suchen sich während der Anmeldung zwei Vorbildunternehmerinnen aus, mit denen sie am 26. Juni je 20 Minuten Face-to-Face am Rhein spazieren und sich über ihre Ideen, Fragen und Tipps zur Unternehmensgründung und Selbstständigkeit austauschen.
Die Vorbildunternehmerinnen: Marietta Gädeke von "[Lilit Kommunikation](#)" (Kommunikations-Training & Coaching) Mainz; Dr. Michaela Hagemann von "[das boep](#)" (Beauty & Health Care Naturkosmetik) Mainz; Helen Holtz von "[La Mode Abyssale by Helen Bender](#)" (Brautkleider) Mainz; Laura Ludwig von "[Möbel vom Gutshof](#)" (Schreinerhandwerk und Interior Design) Mainz; Julia Schnitzler von "[Strassburger Filter](#)" (Apparate- und Anlagenbau) Westhofen; Carolin Zisgen von "[VACA VACA](#)" (Onlineshop für bunte Accessoires und Home & Living Produkte) und von "[Möbliertes Wohnen Wiesbaden](#)".

Weitere Informationen & Anmeldung gibt's [hier](#).

Wir freuen uns auf Sie! Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter startup@uni-mainz.de

Ausschreibungen

REDAKTIONSVOLONTARIAT bei Joker Pictures

ab sofort

Dein neuer Arbeitgeber: Einer der führenden unabhängigen Auftragsproduzenten im Norden für unterhaltsame TV-Reportagen, emotionales Factual Entertainment, kreative Event-Videos, Stadion- und Hallen-TV (Holstein + THW Kiel)

Dich erwarten: 2 Jahre fundierte Ausbildung in einem engagierten Team mit flacher Hierarchie

Anspruchsvolles, interessantes Arbeitsumfeld mit branchenüblicher Vergütung und Freizeitausgleich
aktive Einbindung in Redaktions- und Produktions-Abläufe
ständiger Praxisbezug – Recherche, Dreh und Schnitt diverser Castings und Formate
Ausbildung nach Plan incl. überbetrieblicher Seminare, u.a. an der Akademie für Publizistik in
Hamburg Entwicklungsmöglichkeiten in der Fernsehproduktion.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann sende Deine vollständige, aussagekräftige Bewerbung mit
Motivationsschreiben sowie filmischen und/oder journalistischen Arbeitsproben an
bach@jokerpictures.de.

Zum gegenseitigen Kennenlernen setzen wir ein vorheriges Schnupper-Praktikum voraus.

PUPPENSPIELER*IN bei der Augsburger Puppenkiste

Die Augsburger Puppenkiste ist ein familiär geführtes Marionettentheater, das heute in dritter
Generation von Inhaber und Oehmichen-Enkel Klaus Marschall und seiner Tochter Melanie geleitet
wird. Es ist seit 75 Jahren im Heilig-Geist-Spital der Stadt Augsburg beheimatet und spielt jährlich
rund 400 Vorstellungen für Kinder und Erwachsene. Unser Programm umfasst Märchen und
Kinderliteratur für Besucher ab 3 Jahren, für Erwachsene stehen Schauspiele, Opernadaptationen und
Unterhaltungsprogramme auf dem Spielplan.

Wir suchen Verstärkung für unser künstlerisches Team, das Ensemble der Augsburger Puppenkiste.
Hauptaufgabe als Ensemblemitglied ist es, im regelmäßigen Spielbetrieb Puppen zu spielen. Darüber
hinaus gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich in der künstlerischen Mitarbeit einzubringen, z.B. bei
der Produktion von jährlich 2 Neuinszenierungen in den hauseigenen Werkstätten.

Wenn Du zeitlich flexibel, handwerklich geschickt und fingerfertig bist, gerne im Team arbeitest,
körperlich fit und begeisterungsfähig für Neues bist, freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen.
Die Augsburger Puppenkiste ist kein Ausbildungsbetrieb im herkömmlichen Sinne. Unsere
Puppenspieler kommen aus den verschiedensten Berufen und werden hier zu Puppenspielern
angelernt. Vor einer möglichen Anstellung ist es erforderlich, dass Du unseren Betrieb einmal
kennlernst, wie auch unser Team Dich zunächst einmal im Rahmen eines 2-wöchigen Praktikums
kennen lernen müsste. Im Rahmen dieses (unbezahlten) Praktikums können wir auch die Eignung
bzw. Fingerfertigkeit zum Puppenführen testen.

Bewerbungen bitte an: Augsburger Puppenkiste; Spitalgasse 15 86150 Augsburg
personal@puppenkiste.com

In Mainz und Umgebung

OPHELIA SCHATTENTHEATER auf Gastspielreise

Sa, 08. & So, 09.06. im Kinder- und Jugendtheater Speyer; Fr, 28. & So, 30.06. im
M8/Jugendkulturzentrum während des PopUp-Festivals der Jungen Bühne Mainz
Ophelia ist eine alte Dame, die früher eigentlich Schauspielerin werden wollte. Doch ihre Stimme war
zu leise, und so wurde sie Souffleuse. Viele Jahre arbeitet sie zufrieden, aber auch ein wenig einsam
im Schatten der großen Bühne – bis eines Tages ihr geliebtes Theater geschlossen wird. Ophelia
muss nun mehr als nur über ihren eigenen Schatten springen, um ihren Platz zu finden.

Die 3PL-Inszenierung geht nun nach seiner Premiere im November 2023 auf der Bühne des P1 auf
Gastspielreisen. Eine Liebeserklärung ans Theater – in all seinen Formen.

Tickets sind über die Webseiten der Spielstätten und an den jeweiligen Tages-/Abendkassen
erhältlich.

[Ophelias Schattentheater \(junge-buehne-mainz.de\)](http://junge-buehne-mainz.de)

[Spielplan | Kinder und Jugendtheater Speyer \(theater-speyer.de\)](http://theater-speyer.de)

Mit Übertiteln in einfacher Sprache. Hinweis: Einsatz von Stroboskoplicht. Instagram für laufende
Informationen und Veranstaltungshinweise: @theaterhochschulgruppe3pl

Wir sind auch per [Mail](mailto:) zu erreichen.

FILMFESTIVAL Nippon Connection

Di, 28.05. – So, 02.06. | Frankfurt

Sechs Tage lang präsentiert das weltweit größte Festival für japanisches Kino ein
abwechslungsreiches Programm mit über [100 aktuellen Kurz- und Langfilmen](#) sowie rund [60
Konzerten, Workshops, Vorträgen und Ausstellungen](#). Bereits über 8.500 verkaufte Tickets im
Vorverkauf lassen auf ein erneut rekordverdächtiges Festival hoffen. Wir erwarten rund [150
Filmschaffende und Künstler*innen](#), die ihre Werke beim Festival persönlich vorstellen werden. Bis
zum 2. Juni bietet das Festival die Möglichkeit, Japan in all seinen Facetten kennenzulernen. Hier

finden Sie ausführliche [Informationen und Tickets](#) zu allen Filmen und Veranstaltungen. Sie können auch unser [Programmheft als PDF herunterladen](#).

FESTIVAL Die Seriele

Mi, 29.05. – Mo, 03.06. | Gießen

Das Festival richtet sich an Zuschauer*innen, Filmemacher*innen, Studierende und Serienfans. Eine offizielle Auswahl mit 50 Serien Piloten aus 16 Ländern wird präsentiert und viele der Filmemacher*innen werden zu Publikumsgesprächen anwesend sein. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm, bestehend aus einer Konferenz mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Workshops und Networking Events sowie einem Pitch-Contest.

In diesem Jahr bieten wir eine besondere und intensive Workshop-Möglichkeit an, bei der Menschen aus Mittelhessen mit internationalen Festivalgästen zusammengebracht werden. Gemeinsam werden sie in dem Workshop „From the Idea to the Project“ lernen, wie man ein eigenes Serienprojekt umsetzen kann (von der Idee bis zum fertigen Konzept). Geleitet wird der Workshop von Ariana Saiegh, einer erfolgreichen Autorin und Produzentin aus Argentinien. Zu ihren jüngsten Projekten gehören „Dois Tempos“ auf DISNEY+ Brasilien und „Family Therapy“ für PERSONAL FLOW. Nach vielen Jahren als Entwicklungskordinatorin bei UN3tv ist sie nun als Executive Producerin für verschiedene TV-Sender tätig und entwickelt weiterhin ihre eigenen Projekte.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

...darüber hinaus

OFFENES FACHFORUM Versteckt - Verkopft - Kein Netz. Digitale Narrative in Archiven

Anmeldefrist: Fr, 07.06. | Do, 13.06. | Filmsaal des Bundesarchivs in Berlin-Lichterfelde (Finckensteinallee 63, 12205)

Die Fachgruppe 7 lädt zu einem offenen Fachforum ein, um den Austausch und die Diskussion über aktuelle Themen innerhalb der Fachgruppe anzuregen. Zugleich soll das Forum, unter Nutzung der Expertise der Medienarchive, auch allen anderen Interessierten die Möglichkeit zum Austausch über gegenwärtige Herausforderungen in Archiven bieten.

Diesmal geht es um Digitalisierung und Zugänglichmachung von Archivgut: Wie können Erschließungsdaten möglichst einfach und kundenorientiert zugänglich gemacht werden? Wie kann man diese, statt sie isoliert anzubieten, miteinander vernetzen? Wie können sich aber auch Archive untereinander vernetzen und welche Formate, Kanäle und Plattformen sind dafür prädestiniert? Für das Forum sollen möglichst interaktive Formate genutzt werden, um einfach und schnell miteinander in den Austausch zu kommen.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

PODIUMSDISKUSSION Nachhaltige Finanzierung und akademische Lehre

Di, 04.06., 18 – 20 Uhr | Zoom

Podium: Prof.in Birgitt Riegraf (Uni Paderborn), Carlotta Eklöh (fzs), Dr.in Frauke Banse (Uni Kassel unbefristet), Prof.in Ines Langemeyer (KIT Karlsruhe); Moderation: Dr.in Lisa Janotta (NGAWiss).

Die Diskussion ist Teil der Veranstaltungsreihe „Grundfinanzierung statt Projektwettbewerb“ des Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss). Weitere Informationen dazu gibt's [hier](#).

Die Grundfinanzierung der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (AUF) wurde in den letzten Jahren zunehmend durch Projektförderung ersetzt, die vorwiegend ebenfalls aus der öffentlichen Hand stammt. Nach einer Berechnung des Wissenschaftsrats speisen sich die Forschungsbudgets der Hochschulen inzwischen zu fast 46 Prozent aus „Drittmitteln“, bei den AUF liegt der Anteil etwa bei 15 Prozent.

Projektförderung kann Freiräume schaffen und in anwendungsorientierten Fächern die Kooperation mit der wirtschaftlichen und politischen Praxis erleichtern. Ihre massive Ausweitung bringt jedoch zahlreiche Probleme mit sich, insbesondere für die Beschäftigungsverhältnisse.

Änderungen des Status Quo werden nur durchsetzbar sein, wenn neue Ansätze von vielen Akteur:innen geteilt werden und konkrete Vorschläge in einem breiten gemeinsamen, kritischen Diskussionsprozess reifen.

[Hier](#) geht's zur Anmeldung.

FILMFESTIVAL xposed Queer Film Festival Berlin

ab dem 1. Juni | online

Zum 18. Mal findet seit dem 30.5. in Berlin das xposed Queer Film Festival Berlin statt, das sich diesmal verstärkt den Themen von Verlust und Trauer widmet. Gezeigt werden Spiel- und Dokumentarfilme sowie Kurzfilmprogramme. Eine Auswahl des Programms steht ab dem 1. Juni auch zum Streaming (5 EUR/Film) zur Verfügung.
Zur Filmübersicht geht's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können hier vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der Seite des FTMK zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam
Leoni Buchner
Sarah Horn